

Vladimir Basov: Ein Blick auf die Produktion, AISC und Kapitalbeschaffung der Goldproduzenten

11.05.2019

Nach einer kurzen Rally zu Beginn 2018 und einer Goldpreisspitze bei 1.354 Dollar je Unze am 25. März ist der Goldpreis im zweiten und dritten Quartal stetig gefallen und landete am 16. August schließlich bei 1.176 Dollar je Unze. Danach erholte er sich wieder und stieg am 28. Dezember auf 1.280 Dollar je Unze.

Wir haben die Auswirkungen des Goldpreises auf die Goldbergbaubranche analysiert, indem wir Daten der [Mining Intelligence Data Application](#) verwendet haben. Die Daten, die wir verwenden, repräsentieren Unternehmen, die ihre Quartalsproduktion bekanntgeben und an den folgenden Aktienbörsen gelistet sind: TSX (+TSX-V), ASX, LSE (+LSE-AIM), NYSE und JSE.

Die durchschnittlichen, quartalsweisen Betriebseinnahmen der großen Goldproduzenten folgten dem Goldpreis und sanken im Jahr um 44%, von den 2.500 Millionen Dollar im ersten Quartal auf 1.400 Millionen Dollar im dritten Quartal, und verblieben im vierten Quartal 2018 konstant (siehe Bild 1).

Obwohl die durchschnittlichen Betriebseinnahme oft als verlässlicher Indikator für die Messung von Betriebseffizienz und -leistung verwendet werden, so recherchierten wir etwas genauer. Wir haben drei weitere Metriken betrachtet: die quartalsweise Goldproduktion, die All-In Sustaining Costs und die Kapitalbeschaffungen. Diese Daten zeigen das Folgende:

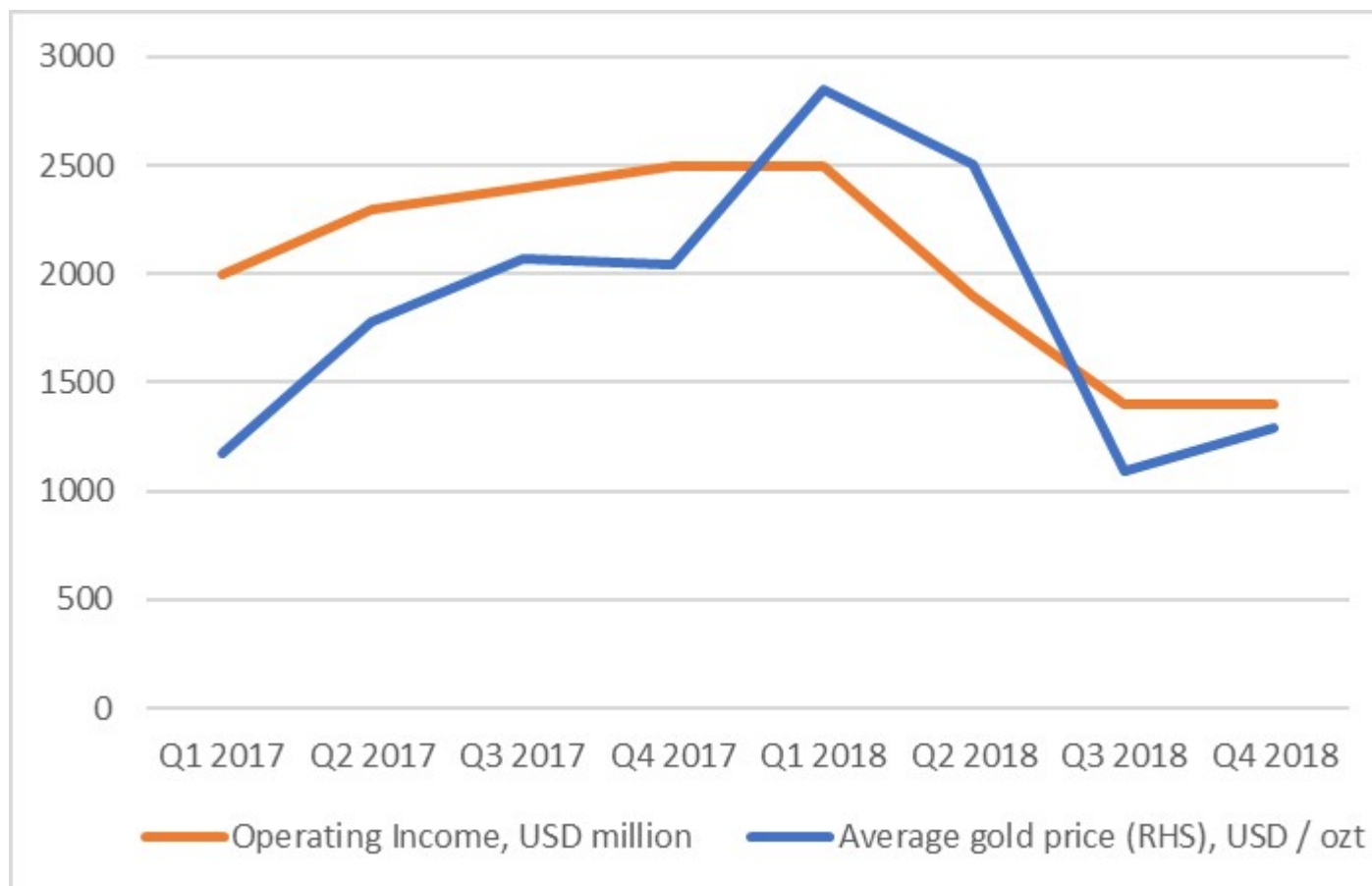


Bild 1: Durchschnittlicher Goldpreis gegenüber durchschnittlichen Betriebseinnahmen der Goldproduzenten

Die weltweite Goldproduktion für das vierte Quartal 2018 betrug 16,8 Millionen Unzen, oder etwa 2% mehr

als in Q3.

Die gemeldete Goldproduktion der öffentlichen Unternehmen macht etwa 65% bis 70% der gesamten weltweiten Goldproduktion aus und kann als Indikator für den allgemeinen Zustand der weltweiten Goldbergbaubranche verwendet werden.

Die weltweit gemeldeten durchschnittlichen All-In Sustaining Costs fielen 3% niedriger aus als im dritten Quartal 2018. Allgemein reagierten Goldproduzenten relativ schnell auf die schlechter werdenden Umstände am Goldmarkt und waren in der Lage, ihre Kosten zu reduzieren, indem man sich bemühte, die schwindenden Margins einzuholen.

Kapitalbeschaffungen, die von Goldproduzenten, Bau- und Explorationsunternehmen durchgeführt wurden, stiegen von Q3 auf Q4 um 17%; das deutet darauf hin, dass die Investoren wieder an Vertrauen gewonnen haben.

Die gemeldete weltweite Goldproduktion

Zum vierten Quartal, das zum 31. Dezember 2018 beendet wurde, belief sich die weltweit gemeldete Goldproduktion auf 16,8 Millionen Unzen. Nordamerika produzierte am meisten Gold (4,3 Millionen Unzen), danach folgten Afrika (3,5 Millionen Unzen) sowie Australien & Ozeanien (3 Millionen Unzen).

Die quartalsweise Zunahme von 2% der weltweiten Goldproduktion wurde von den drei Regionen Nordamerika (+266.000 Unzen, oder +7%), Südamerika (+215.000 Unzen, oder +10%) sowie Australien & Ozeanien (+148.000 Unzen, oder +5% von Q3 2018) vorangetrieben. Die Fördermenge in Asien sank stark und ging um 32% zurück; Grund dafür war der deutliche Rückgang des Goldoutputs, den man an der indonesischen Grasberg-Mine verzeichnete.

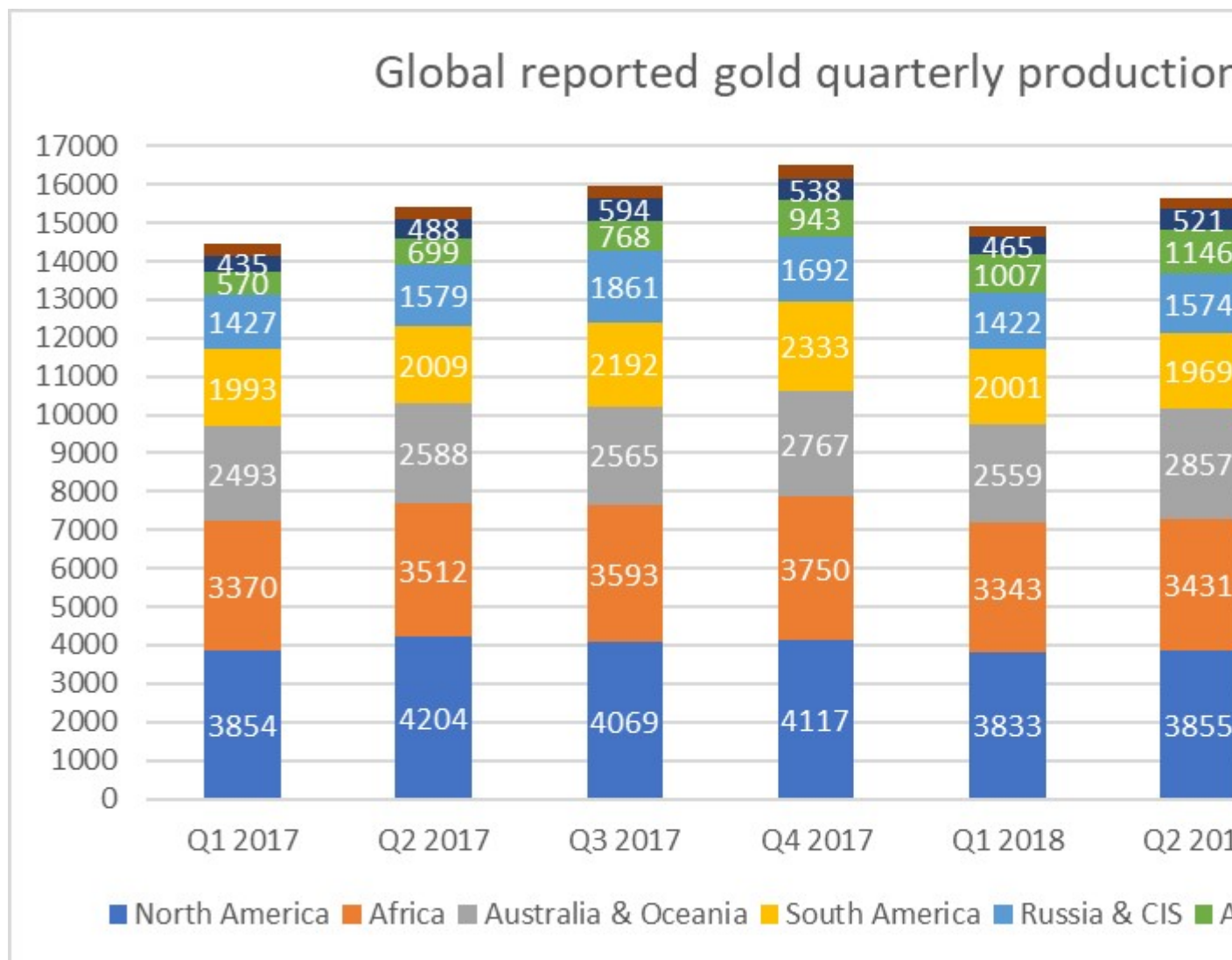


Bild 2: Weltweite Quartalsgoldproduktion auf regionaler Ebene, Q2 2018 vs. vorheriges Quartal

Die jährlich gemeldete Goldproduktion 2018 belief sich auf 64 Millionen Unzen, oder 3% mehr als 2017.

Aufgrund der 620.000 Unzen Gold, die man im vierten Quartal an [Barricks](#) Goldstrike-Produktionszentrum in Nevada, USA, produzierte, stellte dies die weltweit führende Goldoperation dar und war seinen Konkurrenten weit voraus (siehe Tabelle 1).

Die einzigartige Gold- und Kupfermine Indonesiens, Grasberg - deren Kontrolle von [Freeport McMoran](#) an die lokale Regierung übertragen wurde - verlor im vierten Quartal (391.000 Unzen) ihren ersten Platz im Ranking der weltweiten Produktion, da die Goldfördermenge aufgrund eines Übergangs von Tagebau zu Untertagebau deutlich sank.

Trotz dessen übernahm Grasberg Ende 2018 die Position des weltweit größten Goldproduzenten von der Muruntau-Mine in Usbekistan (in staatlichem Besitz; wird aufgrund fehlender Produktionszahlen in diesem Artikel nicht erwähnt). Die jährliche Goldproduktion bei Grasberg stieg auf rekordverdächtige 2,7 Millionen Unzen im Jahr 2018, 73% mehr als 2017.

An dritter und vierter Stelle des Rankings folgen die gigantische Olimpiada-Mine von [Polyus Gold](#) in Russland (345.000 Unzen) und die Pueblo-Viejo-Mine von Barrick Gold in der Dominikanischen Republik (277.000 Unzen).

Sieben der Top 10 der größten Minen verzeichneten Wachstum im vierten Quartal 2018, während drei von ihnen unter rückläufiger Produktion litten. Die deutlichsten Zunahmen der Goldproduktion zeigten sich bei den Minen Kumtor (+86%), Lihir (+28%) und Geita (+22%).

Largest gold mines by production, 2018 Q4

	OPERATION	COUNTRY	MAJOR OWNER / OPERATOR	▼ Q4 2018 AU PRODUCTION, KOZT	Q3 2018 AU PRODUCTION, KOZT	Q4 / Q3, %
1	Goldstrike Complex	United States	Barrick	<u>620</u>	543	14
2	Grasberg Operations	Indonesia	Freeport McMoran	<u>391</u>	817	-52
3	Olimpiada	Russia	Polyus Gold	<u>345</u>	350	-2
4	Pueblo Viejo	Dominican Republic	Barrick	<u>277</u>	252	10
5	Carlin Trend	United States	Newmont	<u>276</u>	237	16
6	Lihir	Papua New Guinea	Newcrest	<u>251</u>	182	38
7	Cadia East	Australia	Newcrest	<u>239</u>	214	12
8	Kumtor	Kyrgyzstan	Centerra Gold	<u>228</u>	122	86
9	Kibali	Dem. Republic of the Congo	AngloGold Ashanti	<u>209</u>	225	-7
10	Geita	Tanzania	AngloGold Ashanti	<u>184</u>	151	22

Tabelle 1: Die größten Goldminen, gelistet nach Produktion; Q4 2018

Die weltweiten durchschnittlichen All-In Sustaining Costs

Die weltweiten, durchschnittlichen All-In Sustaining Costs (AISC) gingen 2018 um 6% zurück, oder von den 1.050 Dollar je Unze in Q1 auf 988 Dollar je Unze in Q4 (siehe Bild 3). Das deutet darauf hin, dass die Unternehmen allgemein weiterhin schnell darauf reagierten, wenn der Goldpreis sank. Im vierten Quartal 2018 reduzierten neun der Top 10 kostengünstigsten Minen ihre AISC weiterhin im Vergleich zu Q3 2018 (siehe Tabelle 2).

Mining Intelligence fokussierte sich auf die AISC primärer Goldoperationen, d.h. Minen, in denen Gold etwa 80% oder mehr des Umsatzes aus operativen Aktivitäten ausmachte, der während des Quartals generiert wurde. Das Ranking lässt Operationen außen vor, die Abfallerze bearbeiten, Minen, in denen das Edelmetall als Nebenprodukt produziert wird und Operationen, bei denen Unternehmen Goldäquivalentproduktion melden.

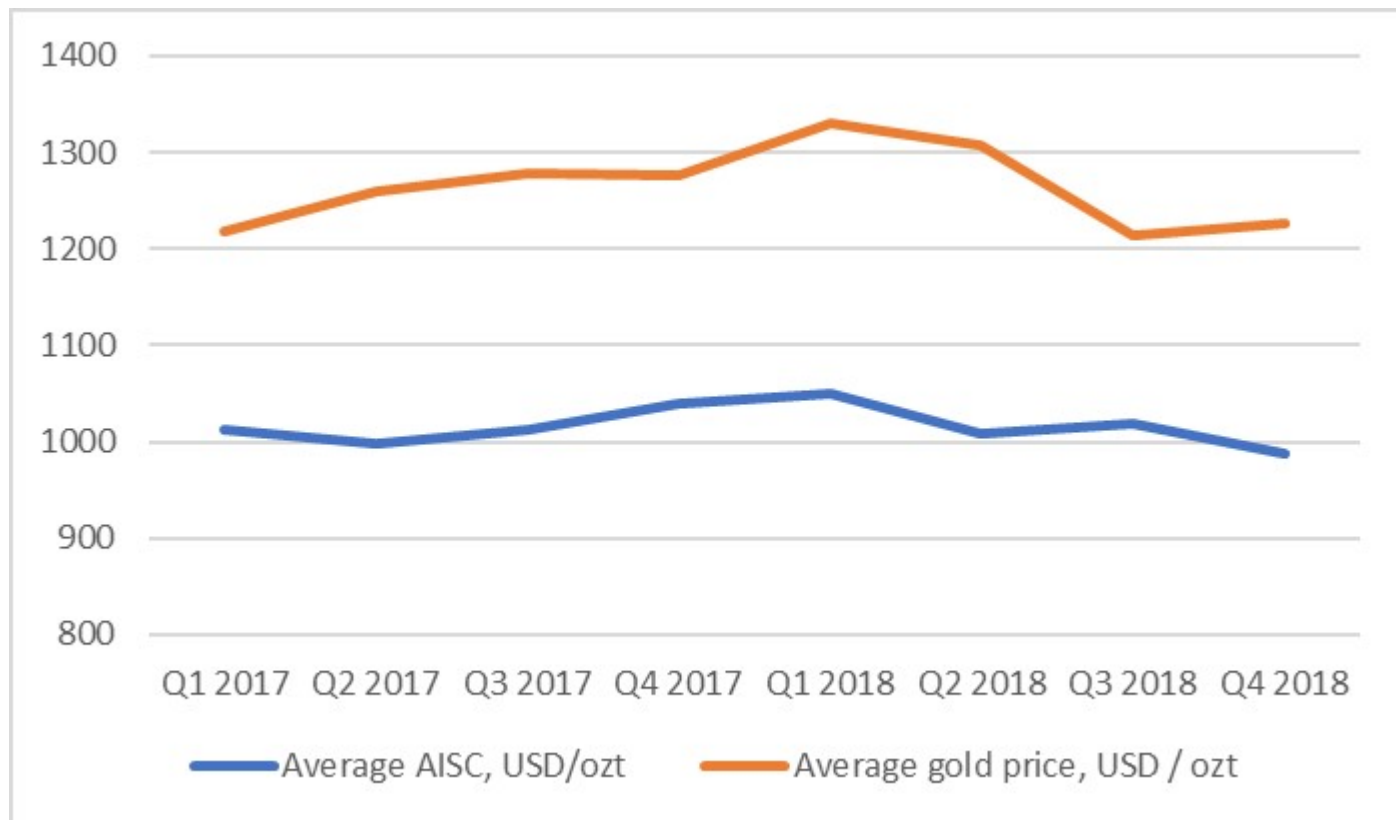


Bild 3: Weltweite, durchschnittliche. AISC vs. durchschnittlicher Goldpreis in Unzen

Die Fosterville-Mine von [Kirkland Lake](#) in Australien war mit 322 Dollar je Unze, gemessen in AISC, die kostengünstigste Goldoperation im vierten Quartal 2018. Im vierten Quartal belief sich das Erzgehalt von Fosterville auf unglaubliche 39,7 Gramm Gold pro Tonne verarbeitetem Erz, was sie zur Mine mit dem weltweit besten Goldgehalt macht.

Darauf folgte die Olimpiada-Mine von Polyus (389 Dollar je Unze) in Russland, die Neryungri-Mine von [Nord Gold](#) (441 Dollar je Unze) in Russland und die Kumtor-Mine von [Centerra Gold](#) (508 Dollar je Unze) in Kirgisistan.

Top 10 lowest cost gold mines by AISC in Q4 2018

	OPERATION	COUNTRY	MAJOR OWNER / OPERATOR	Q4 2018 AISC, USD/OZT	Q3 2018 AISC, USD/OZT	Q4 / Q3, %
1	Fosterville	Australia	Kirkland Lake	332	416	-20
2	Olimpiada	Russia	Polyus Gold	389	395	-2
3	Neryungri	Russia	Nord Gold	441	712	-38
4	Kumtor	Kyrgyzstan	Centerra Gold	508	662	-23
5	Long Canyon	United States	Newmont	513	585	-12
6	Merian	Suriname	Newmont	528	651	-19
7	Copler	Turkey	Alacer Gold	534	626	-15
8	Pueblo Viejo	Dominican Republic	Barrick	559	688	-19
9	Moose River	Canada	Atlantic Gold	567	532	7
10	Houde	Burkina Faso	Endeavour Mining	588	638	-8

Tabelle 2: Die Top 10 der kostengünstigsten Goldminen, gemessen in AISC, in Q4 2018

Vollendete Kapitalbeschaffungen

Die Stärke der Aktienmärkte ist ein Barometer für das Investorvertrauen. Die Menge beschafften Kapitals durch Privatplatzierungen spiegelt die Stimmung in der Bergbaubranche direkt wider. Dieser Indikator zeigt klar, dass die Investoren im vierten Quartal 2018 ihr Vertrauen in die Goldbergbaubranche zurückerlangt haben; wobei Goldproduzenten, Bau- und Explorationsunternehmen an großen Börsen 17% mehr Kapital beschafft haben als in Q3 2018 (siehe Bild 4).

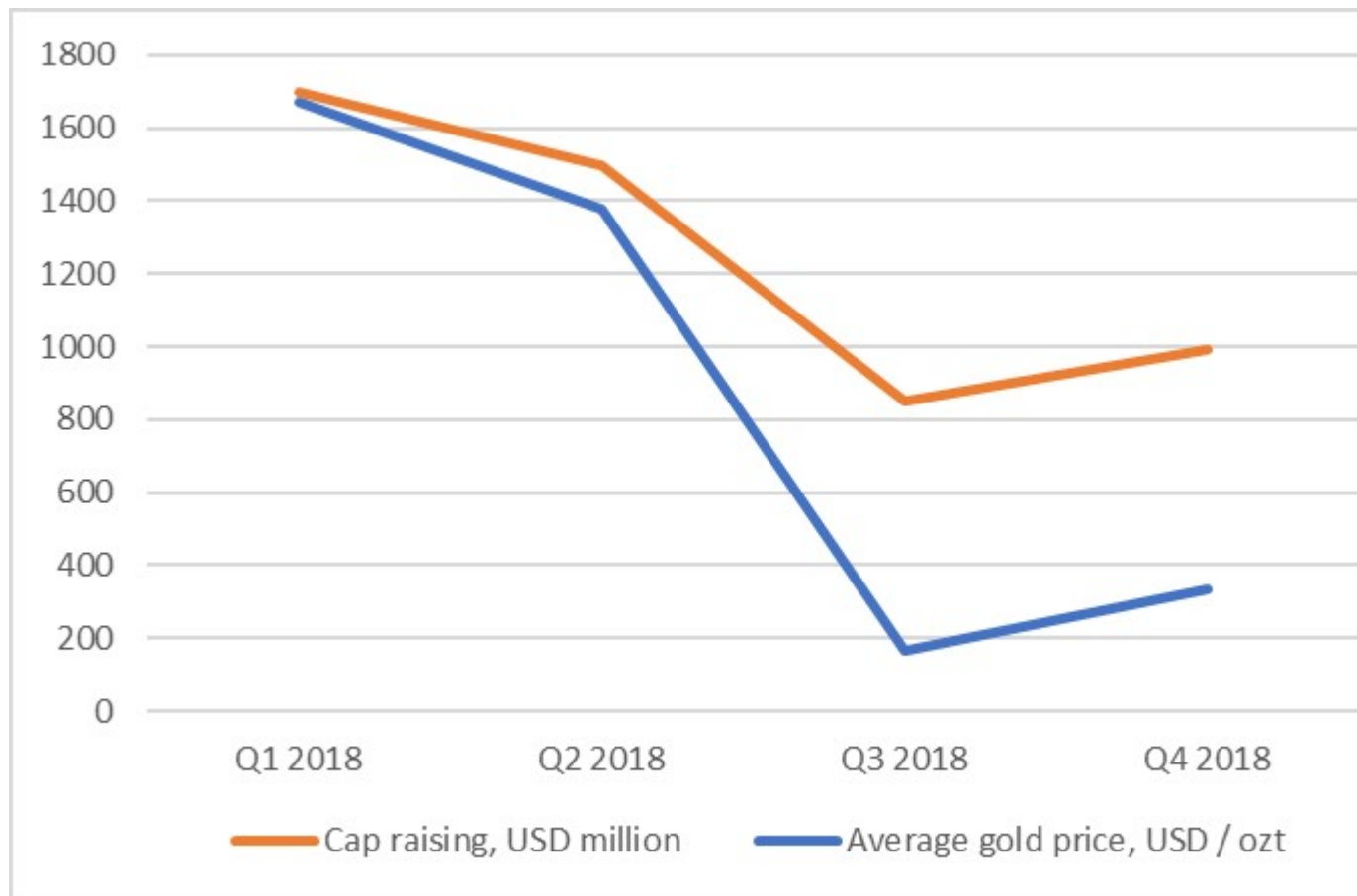


Bild 4: Durchschnittlicher Goldpreis gegenüber Kapitalbeschaffungen der Unternehmen

Zusammenfassung

Im vierten Quartal 2018 nahm die gemeldete Goldproduktion weiter zu und die weltweiten, durchschnittlichen All-In Sustaining Costs wurden weiter reduziert. Das ist ein äußerst positives Zeichen dafür, dass die Goldbergbauunternehmen allgemein weiterhin auf ihre Kosten achten, während sie mehr Gold produzieren.

Nach zwei herausfordernden Quartalen ist das stabile Betriebseinkommen des vierten Quartals wahrscheinlich Resultat der besseren Marktbedingungen. Das Investorvertrauen in die Goldbergbaubranche ist dem Aufwärtstrend des Goldpreises in Q4 gefolgt, trotz Tief im dritten Quartal.

Die zugrundeliegenden Daten dieses Artikel stammen von der Mining Intelligence Data Application.

© Vladimir Basov

Dieser Artikel wurde am 06.05.2019 auf www.mining.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/413464--Vladimir-Basov--Ein-Blick-auf-die-Produktion-AISC-und-Kapitalbeschaffung-der-Goldproduzenten.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2019. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).